

Neuigkeiten / Informationen

Die Landesregierung Baden-Württemberg unterstützt derzeit landesweit die **Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden** durch finanzielle Zuwendungen, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen.

Nach eingehenden Besprechungen beschloss der LEV Mittlerer Schwarzwald die aktuelle Organisationsstruktur diesen Voraussetzungen nicht anzupassen und als eigenständiger Verein bestehen zu bleiben.

Für das Kreisgebiet wurde nun ein weiterer Verein, der „LEV Kreis Rottweil e.V.“ gegründet. Die Aufgaben und Zuständigkeiten der beiden LEV's wurden gut aufeinander abgestimmt und der LEV Mittlerer Schwarzwald wird seine Tätigkeit unverändert weiterführen. Für die Dienstleistungen die der LEV Mittlerer Schwarzwald für den Landkreis Rottweil erbringt, wird ein angemessener Zuschuss durch den Kreis gewährt. Die Gemeinde Dunningen hat die Mitgliedschaft im „LEV Mittlerer Schwarzwald“ aufgrund ihres Beitritts zum „LEV Kreis Rottweil“ gekündigt.

Dem Antrag auf Förderung einer **Informationsreise** nach Schottland / Rumänien bei dem EU Programm für lebenslanges Lernen „Leonardo Da Vinci“ wurde leider nicht entsprochen. Das EU-Programm wird für die nächste Förderperiode ab 2014 neu ausgestaltet und es besteht evt. die Möglichkeit, die Inforeise erneut zu beantragen.

Seit März 2013 ist der LEV Mittlerer Schwarzwald auch in den Sozialen Medien vertreten. Mit einer eigenen **Facebook** Seite nimmt der LEV die neuen Wege und Möglichkeiten von Kommunikation Interaktion wahr.

Projekte

Dem LEADER Antrag zur Förderung von stationären Ziegenunterständen aus Holz für das **Weideprojekt Schramberg** wurde bei der LAG Sitzung im Mai entsprochen. Die Maßnahme kann noch im laufenden Jahr umgesetzt werden.

Das **Schulprojekt „Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“** wird auch in diesem Jahr durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert. Im Rahmen des Projekts konnten in einem Zeitraum von fünf Jahren (2008 - 2012) 29 Aktionen mit insgesamt 550 Kindern auf den Bauernhöfen der umliegenden Gemeinden durchgeführt werden. Das Klassenspektrum reichte dabei von der 1. Klasse Grundschule über Förderschulen bis zu der 7. Klasse Realschule. Die Resonanz ist von Lehrer- und Schülerseite, sowie von Seiten der Eltern sehr gut!

Der LEV hat zur Teilnahme an der bundesweiten Aktion **Tag der Regionen** aufgerufen. Unter dem Motto „Aus der Region, für die Region – Welt der kurzen Wege“ werden alle Aktionen aus den Bereichen Landwirtschaft, Landschaft und Naturerleben gesammelt und gemeinsam beworben. Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum von 27. September bis 13. Oktober 2013 angeboten und von Vereinen oder Einzelpersonen durchgeführt werden. Dabei geht es nicht ausschließlich um regionale Erzeugnisse sondern auch um weitere „regionale Schätze“ wie Pflanzen- und Tiervielfalt, Kulturdenkmale, usw.. Ziel ist es, die Identifikation der Bevölkerung mit der Region und damit eine Steigerung der Wertschätzung für die Region zu erreichen.

Geplante Aktionen:

- Ausstellung „regioFAIRglobal“ in der Sparkasse Schiltach; Initiative Eine Welt Schiltach / LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
- „Wildkräutertour“ um Wolfach mit Flammenkuchen aus dem Holzofen; Schwarzwaldguide Berit Hohenstein-Rothinger
- Geführte Wanderungen zu den Urhöfen Hardt; Bauern- und Schwarzwaldverein Hardt
- „Kräutermorgen am Christleshof“ in Tennenbronn; Kräuterpädagogin Anita Aberle Schwenk
- „Pilze-, Kräuter- und Waldgeschichten“ Exkursion mit dem BUND Schiltach / Schenkenzell
- „Bewegung-Begegnung-Beziehung – Wandern mit allen Sinnen“ um Schiltach; Schwarzwaldguide Gerlinde Götz
- „freier Grünholzworkshop“ in Schiltach; Christine Denninger
- „Erntedankfest“; Ortsbauern- und Landfrauenverein Lauterbach

- „Landart“; in Aichhalden; Schwarzwaldguide Patricia Storz
- „Von Hof zu Hof –Wanderung mit Hofbesichtigung“ Ortsbauern und Landfrauen Schiltach/ Lehengericht
- „Eine Region – Eine Währung“ Vortragsveranstaltung in Schramberg; Gwinner e.V., Ev. Gesamtkirchengemeinde Schramberg/Lauterbach
- „Fledermausausstellung“ und Vortrag; Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz e.V.

Veranstaltungen / Termine

Am Samstag, den 09. März 2013, fand erneut ein **Obstbaumschnittkurs** zur Pflege der Streuobstwiese am Bühl in Schiltach statt. Mit Hilfe von Peter Keller, Obstbauberater des LRA Rottweil, Herrn Walter vom Obst und Gartenbauverein Schiltach, vielen am Obstbaumschnitt interessierten Teilnehmern und zahlreichen Schülern der Grundschule Schiltach konnten die Bäume fachgerecht geschnitten und so zu deren Erhalt beigetragen werden.



Schüler, Eltern und Kursteilnehmer arbeiten zusammen

Zu dem aktuellen Thema „**Invasive Neophyten**“ konnten in diesem Frühjahr zwei hochklassige Referenten gewonnen werden. Dr. Dietlinde Köppler ist im Murgtal seit über acht Jahren in der systematischen Springkrauteindämmung aktiv tätig und konnte eindrucksvoll über ihre Vorgehensweise, Erfahrungen und Erfolge berichten.

Folgende Punkte wurden dabei herausgehoben:

- Gezielte Eingrenzung / Auswahl des Aktionsbereichs: beginnend am Oberlauf eines Gewässers, eine Fläche immer von den Rändern her bearbeiten.
- Sorgfältiges Arbeiten: es sollten sämtliche Pflanzen erfasst, am Wiederaustrieb und an der Samenbildung gehindert werden.
- Konstante Kontrolle: Nach der ersten Aktion muss die Fläche bis September ca. alle vier Wochen kontrolliert werden. Die Flächen sind

über einen Zeitraum von mehreren Jahren zu beobachten.

Bernd Walser vom RP Freiburg ist Fachmann für die Eindämmung des Japanischen Staudenknöterichs und berichtete über unterschiedliche Bekämpfungsmethoden dieser mehrjährigen sehr ausbreitungsaktiven Pflanze. Wichtig ist:

- Kleinflächige Vorkommen sofort bekämpfen!
- Erster Pflegegang im Mai / Juni, wenn das Höhenwachstum vollendet ist und die Pflanze nachhaltig geschwächt werden kann.
- Gewissenhafte Entsorgung der Pflanze.
- Kontrolle der Fläche über mehrere Jahre.

Wirksam ist auch die Beweidung mit Schafen oder Ziegen. Die Pflanze wird dadurch nicht vernichtet, es kann sich jedoch eine Grasnarbe bilden die eine Ufersicherung gewährleistet.

Ausführliche Info bei der LEV Geschäftsstelle.

Im Mai 2013 wurde gemeinsam mit den Ortsbauern Lauterbach eine Veranstaltung zum „**Sicheren Umgang mit Rindern**“ organisiert. Alexander Bühler von der LBG Baden-Württemberg und Denis Fuchs, Kuhtrainer aus dem Elsass, erläuterten das Verhalten von Rindern und gaben viele praktische Hinweise. **Das Skript ist bei der LEV Geschäftsstelle erhältlich.**

Für Juli hat sich wieder eine ehrenamtlich tätige **internationale Workcamp-Gruppe** in Lauterbach angesagt. Gemeinsam mit den 12 Jugendlichen wird ein wertvoller Moorbereich ausgeleuchtet, um einen in dieser Region einzigartigen Standort zu erhalten. Eingesetzt wird dabei der Werkzeugpool des LEV.

Am Freitag, den 28. Juni 2013 findet eine **naturkundliche Wanderung** mit Christina Romer statt. Die ca. zweistündige Tour führt zu den artenreichen Magerrasen und Nasswiesen um Wittichen. Die Teilnehmer treffen sich um 17:00 Uhr am Kloster Wittichen in Schenkenzell.

Im Oktober 2013 wird auf dem Betrieb Lehmann in Aichhalden das Seminar „**Gesunde Schaf- und Ziegenherden in Theorie und Praxis**“, angeboten. Tierzuchtberater Peter Dutt wird über Kriterien bei der Auswahl von Tieren zur Weiterzucht informieren. Dr. Holger Axt erläutert die Grundlagen der Tiergesundheit und Prophylaxe unterschiedlicher Klauenkrankheiten und die Möglichkeiten zu deren Behandlung.

Alle Schaf- und Ziegenhalter der Region sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen!